



QUARTALSBERICHT  
Q1 2023  
BETRIEBLICHE  
VORSORGEKASSEN

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary .....	3
2	Veränderung des Anwartschaftsvermögen .....	3
3	Anzahl der Anwartschaftsberechtigten .....	4
4	Asset Allokation .....	5
5	Veranlagungsperformance.....	6
6	Kapitalgarantierücklage.....	7

## 1 EXECUTIVE SUMMARY

- Das von den österreichischen Betrieblichen Vorsorgekassen (BVK) verwaltete Anwartschaftsvermögen beträgt zum Ende des ersten Quartals 2023 € 17,0 Mrd. und hat sich um 2,65 % zum Vorquartal erhöht. Derzeit werden die Anwartschaften von rund 10,59 Mio. Anwartschaftsberechtigten (inkl. Mehrfachanwartschaften bei mehreren BVK) durch acht BVK verwaltet. Das durchschnittliche Vermögen einer Anwartschaft beträgt zum Stichtag 31.03.2023 € 1.607.
- Die größten Anteile am aggregierten Gesamtvermögen aller BVK nehmen Anleihen mit 61,72 %, Guthaben bei Kreditinstituten mit 10,00 % sowie Aktien mit 12,96 % ein. Weiters komplementieren Immobilien (6,86 %), Darlehen (4,5 %) und Sonstige Vermögenswerte (3,98 %) die Portfolios.
- Im ersten Quartal 2023 haben die BVK ein Veranlagungsergebnis von +0,65 % erzielt. Über die letzten 10 Jahre betrug das annualisierte Anlageergebnis +1,28 %.
- Zwei der acht BVK haben bereits eine Kapitalgarantierücklage von zumindest 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften gebildet. Die durchschnittliche Kapitalgarantierücklage als Anteil der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften aller BVK beträgt zum Ende des ersten Quartals 2023 0,73 %. Der Wert der Rücklage schwankt je nach BVK zwischen 0,42 % und 1,06 % der Gesamtsumme der Anwartschaften.

## 2 VERÄNDERUNG DES ANWARTSCHAFTSVERMÖGEN

Im Rahmen der Neugestaltung des österreichischen Abfertigungssystems kam es im Jänner 2003 zur Einführung der „Abfertigung NEU“. Seither ist das verwaltete Vermögen im Jahresvergleich stets gestiegen, da die laufenden Zuflüsse, der von den Arbeitgebern einbezahlten Abfertigungsbeiträge, die Auszahlungen übersteigen. Zusätzlich beeinflusst noch das Ergebnis der Vermögensveranlagung die Höhe des verwalteten Vermögens.

In der folgenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung des Vermögens zum Vorquartal für die BVK dargestellt. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich das Anwartschaftsvermögen um € 439,7 Mio. bzw. 2,65 % erhöht.

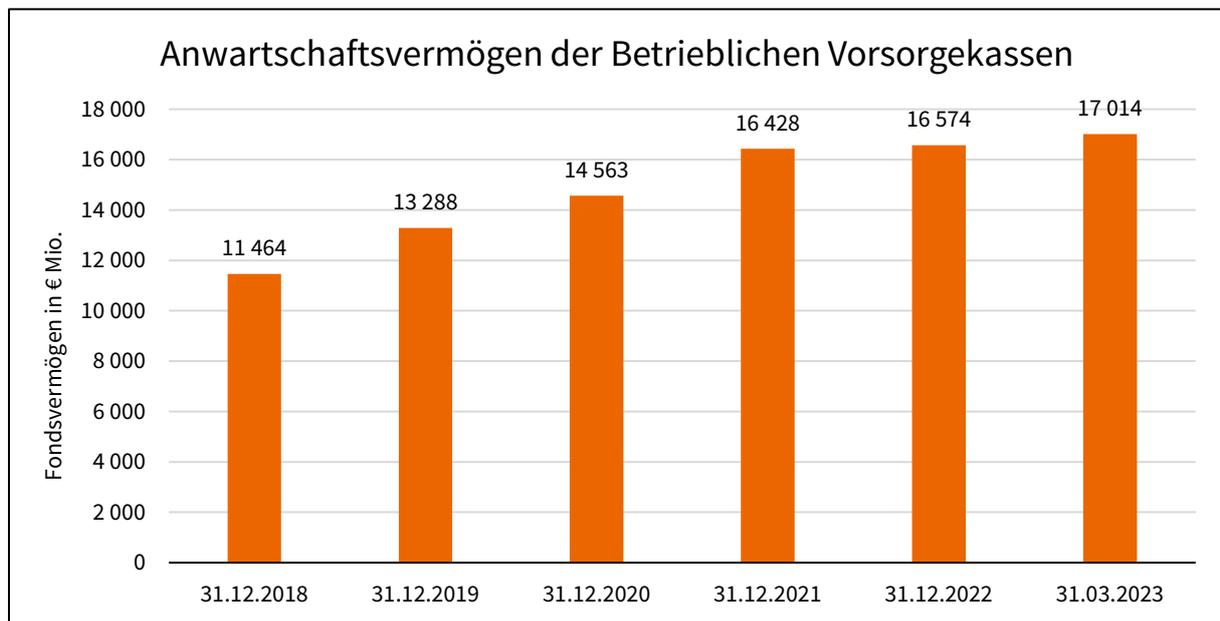
Tabelle 1: Stand und Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK (in € Mio.)

4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	Veränderung zum Vorquartal absolut	Veränderung zum Vorquartal in %
16.573,8	17.013,5	439,7	2,65 %

Quelle: FMA

In der folgenden Abbildung sind die Anwartschaftsvermögen der BVK in den vergangenen Perioden dargestellt. Das verwaltete Anwartschaftsvermögen ist im langfristigen Vergleich seit 31.12.2018 von rund € 11,5 Mrd. auf € 16,6 Mrd. per 31.12.2022 gestiegen und im laufenden Jahr aufgrund von Kurswertgewinnen auf € 17,0 Mrd. (+2,65 %) per 31.03.2023 gestiegen.

Abbildung 1: Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK (in € Mio.)



Quelle: FMA

### 3 ANZAHL DER ANWARTSCHAFTSBERECHTIGTEN

Derzeit werden rund 10,59 Mio. Anwartschaftsberechtigte (inkl. Mehrfachanwartschaften bei mehreren BVK) bei den BVK geführt. Im 4. Quartal 2022 waren es etwa 10,50 Mio. Somit hat sich deren Anzahl um rund 95 Tsd. bzw. um 0,89 % im Vergleich zum Vorquartal erhöht. Das durchschnittliche Vermögen einer Anwartschaft beträgt zum Stichtag 31.03.2023 rund € 1.607.

In der folgenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung der Anwartschaftsberechtigten zum Vorquartal für die BVK dargestellt.

Tabelle 2: Stand und Veränderung der Anzahl der Anwartschaftsberechtigten der BVK (in € Mio.)

4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	Veränderung zum Vorquartal absolut	Veränderung zum Vorquartal in %
10,50	10,59	0,09	0,89 %

Quelle: FMA

## 4 ASSET ALLOKATION

In der nachstehenden Tabelle sind der aktuelle Stand sowie die absolute und prozentuelle Veränderung des verwalteten Vermögens der BVK zum Vorquartal für jede Veranlagungskategorie angeführt. Im Vergleich zum Vorquartal hat sich vor allem der Anteil von Aktien um 2,53 %-Punkte erhöht, während der Anteil von Guthaben bei Kreditinstituten um -2,54 %-Punkte gesunken ist.

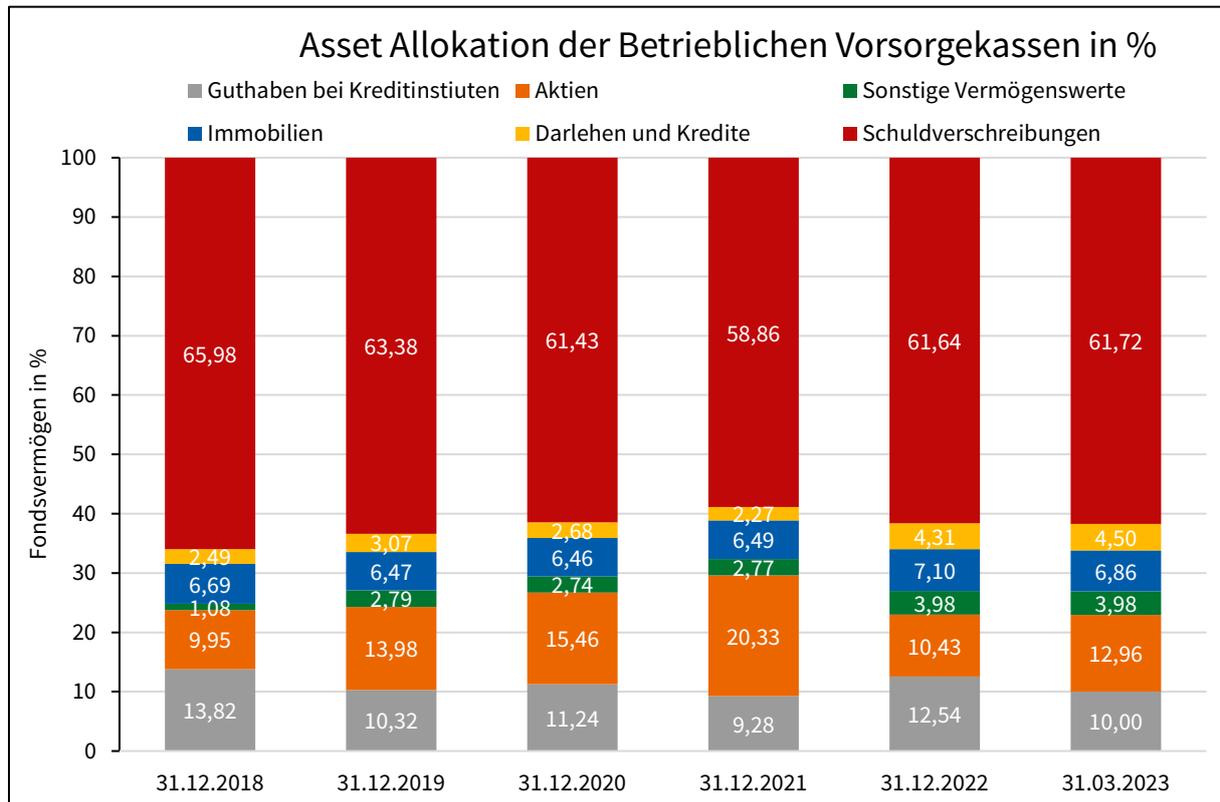
Tabelle 3: Stand und Veränderung des Asset Allokation der BVK (in %)

Assetklasse	4. Quartal 2022	1. Quartal 2023	Veränderung zum Vorquartal in %-Punkten
Schuldverschreibungen	61,64 %	61,72 %	0,08 %
Darlehen und Kredite	4,31 %	4,50 %	0,19 %
Immobilien	7,10 %	6,86 %	-0,24 %
Sonstige Vermögenswerte	3,98 %	3,98 %	0,00 %
Aktien	10,43 %	12,96 %	2,53 %
Guthaben bei Kreditinstituten	12,54 %	10,00 %	-2,54 %

Quelle: FMA

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der aggregierten Asset Allokation der BVK abgebildet. Im langfristigen Vergleich haben sich seit 31.12.2018 bis 31.03.2023 die Anteile von Immobilien und Sonstigen Vermögenswerten erhöht, während sich der Anteil von Anleihen reduziert hat. Der Anteil von Aktien hat sich in den letzten fünf Jahren bis zum 31.12.2021 erhöht, ist jedoch im dritten Quartal 2022 auf ein Niveau von unter 10 % gefallen. Im ersten Quartal 2023 stieg der Anteil der Aktien wieder von 10,43% im vierten Quartal 2022 auf 12,96 % (+2,53 %-Punkte im Vergleich zum Vorquartal).

Abbildung 2: Entwicklung der Asset Allokation der BVK



Quelle: FMA

## 5 VERANLAGUNGSPERFORMANCE

Die Österreichische Kontrollbank AG (OeKB) errechnet quartalsweise auf Basis der von den BVK übermittelten Daten zur Vermögensveranlagung die Veranlagungsperformance.

Die Veranlagung aller BVK erzielte im ersten Quartal 2023 ein Ergebnis von +0,65 %. Der Wert der Veranlagungsperformance für das erste Quartal 2023 schwankt je nach BVK zwischen +0,13 % und +1,74 %.

In der nachstehenden Tabelle werden weitere Kennzahlen zu den Veranlagungsergebnissen dargestellt.

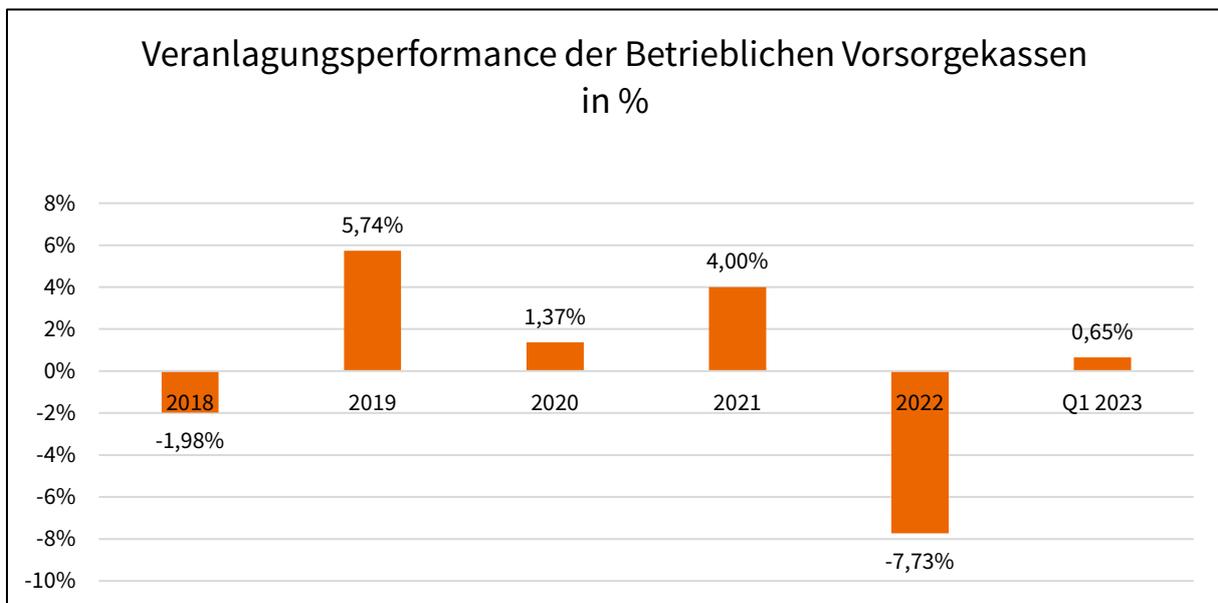
Tabelle 4: Veranlagungsperformance der BVK

Performance (in %)						Volatilität (in %)		
3-M	Ytd	1-J	3-J (p.a.)	5-J (p.a.)	10-J (p.a.)	3-J	5-J	10-J
0,65	0,65	-4,20	1,13	0,50	1,28	3,43	3,78	2,97

Quelle: OeKB

In der folgenden Abbildung ist die Veranlagungsperformance der BVK in den vergangenen Perioden dargestellt. In den Kalenderjahren 2019 bis 2021 war das Veranlagungsergebnis jeweils positiv und betrug zwischen 1,37 % und 5,74 %, während 2018 und 2022 eine negative Performance von -1,98 % bzw. -7,73 % erzielt wurde. Im ersten Quartal des laufenden Jahres war die Performance positiv und betrug 0,65 %.

Abbildung 3: Veranlagungsperformance der BVK



Quelle: OeKB, FMA

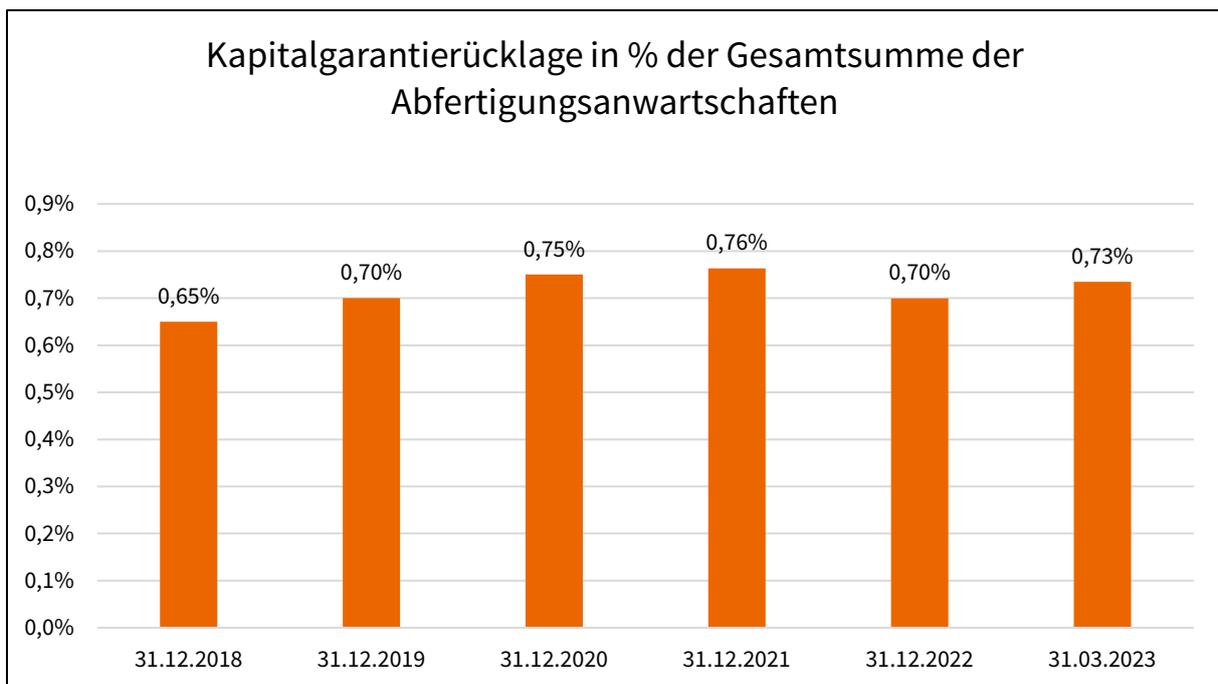
## 6 KAPITALGARANTIERÜCKLAGE

Jede BVK hat jährlich einen Betrag in Höhe von zumindest 0,1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften einer Rücklage zuzuführen bis diese 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften erreicht hat. Die Rücklage dient der Absicherung der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen aus der Kapitalgarantie. Sollte eine BVK freiwillig eine Zinsgarantie gewährt haben, die gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, muss sie auch für diese Garantie eine entsprechende Rücklage bilden. Derzeit bietet nur eine der acht BVK eine entsprechende Zinsgarantie an. Zwei von acht BVK haben durch freiwillige Überdotierungen bereits

eine Rücklage von zumindest 1 % der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften gebildet. Der Wert der Rücklage schwankt je nach BVK zwischen 0,42 % und 1,06 % der Gesamtsumme der Anwartschaften und beträgt per 31.03.2023 über alle BVK gesamt 0,73 %. Im Vergleich zum Vorquartal ist dieser Wert um 0,03 %-Punkte gestiegen.

Die durchschnittliche Höhe der Kapitalgarantierücklage als Anteil der Gesamtsumme der Abfertigungsanwartschaften aller BVK ist in der folgenden Grafik abgebildet. Die Kapitalgarantierücklage ist aufgrund der gesetzlichen Zuführung über alle BVK gesamt seit 31.12.2018 von rund 0,65 % auf 0,73 % per 31.03.2023 gestiegen. Die Auszahlungen für Garantieleistungen machen bislang nur einen geringen Anteil der Rücklage aus.

Abbildung 4: Kapitalgarantierücklage der BVK



Quelle: FMA